Protokoll der Generalversammlung vom 14. September 2018

Formelles:

Tagungsort:	Unterstand Alpenblick, Egolzwil
Art der Versammlung:	13. Ordentliche Generalversammlung
Ziele/ Haupttraktanden:	Jahresversammlung (mit Rechnung/ Wahlen/ Jahresprogramm/ Budget)
Verteiler:	Mitglieder anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung, per Mail an registrierte Mitglieder nach Revision der Rechnung
Teilnehmer/innen:	Siehe Anwesenheitsliste (Anhang 1)

Zur Generalversammlung 2018 der Strassengenossenschaft Alpenblick konnte der Präsident 13 Mitglieder inkl. Vorstand und zwei Gäste begrüssen; die Versammlung behandelte die folgenden Traktanden:

1. Protokoll der GV 2017, Jahresbericht des Präsidenten
2. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht, Décharge
3. Wahlen Vorstand und Revision für die Amtszeit von 2019 bis 2021
4. Jahresprogramm 2019
5. Budget 2019
6. Diverses und Umfrage

Die Teilnehmenden erhielten eine Broschüre (Handout) (Beilage 1) mit den wesentlichen Informationen.

Protokoll der Versammlung:

Nach einem heissen und trockenen Sommer hat es diese Woche geregnet und die Temperatur ist merklich zurück gegangen. Im Verlauf des Freitags nahm die Bewölkung ab und die Temperatur war ideal für die Generalversammlung im Unterstand.
Um 19:00 Uhr treffen sich die ersten Genossenschafterinnen und Genossenschafter im Unterstand. Der Vorstand serviert den anwesenden einen Apéro mit Gebäck, das von der Familie Hofstetter (Petra und Guido) vorbereitet wurde. Die Anwesenden nutzen die Zeit für den persönlichen Austausch und das Gespräch.
Gleichzeitig lagen das Protokoll der Generalversammlung 2017, der Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2017 sowie die Rechnung 2017 mit Revisorenbericht zur Einsicht auf.
Um 19:30 begrüsst der Präsident die Anwesenden zur 13. Generalversammlung und stellt fest, dass rechtzeitig zur Generalversammlung eingeladen wurde, kein Antrag zur Ergänzung der Traktanden gestellt wurde und erklärt die Versammlung als eröffnet. Er erklärt, dass er noch einen Folgetermin als Gemeindepräsident hat und sich nach der Versammlung leider verabschieden muss.
Die Generalversammlung findet zum sechsten Mal im Unterstand, zusammen mit einem kleinen Apéro statt. Das Ziel, eine grössere Teilnehmerzahl anzusprechen konnte leider nicht erreicht werden (nachdem im letzten Jahr 16 Mitglieder anwesend waren, konnte an der diesjährigen Generalversammlung nur 13 Mitglieder begrüsst werden (gleichviele wie in 2016); einige Kinder haben die Gelegenheit zum Apéro genutzt).

Der Präsident lässt die Anwesenheitsliste zirkulieren (siehe Anhang 1) und weist auf einige Entschuldigungen hin: folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

- Petra Hofstetter (Alpenblick 6)
- Rita Hodel (Alpenblick 2)
- Otto Schöpfer, (Engelbergstrasse 3)
- Brigitte Iseli (Allmendstrasse 1)
- Rita und Ivo Jeggli- Isenschmid (Alpenblick 23)
- Alois Hodel (Engelbergstrasse 5)

➔ **Als Stimmenzähler hat sich Cornelia Cramer, Almendstrasse 1, Egolzwil zur Verfügung gestellt, er wurde einstimmig gewählt.**

➔ **Die Auszählung der Stimmen ergibt 13 Stimmen, womit das Absolute Mehr 7, das Zweidrittels-Mehr 9 Stimmen beträgt.**

➔ **Den Anträgen des Vorstands,**
- dass bei Abstimmungen die Stimmen ungewichtet gezählt wird (1 Stimme pro Anwesende(n)) und der Ausnahme,
- dass für jede Abstimmung gewichtet gezählt wird; falls jemand vor der jeweiligen Abstimmung gewichtete Stimmabgabe wünscht (in diesem Fall werden die anwesenden gewichteten Stimmen unter Namensaufruf gezählt),

wird einstimmig zugestimmt.

1. Protokoll der GV 2017, Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Das Protokoll ist vor der Versammlung aufgelegen. Es gab keine Fragen, Ergänzungen oder Anträge.

➔ **Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.**

Der Jahresbericht liegt ebenfalls vor der Versammlung auf; der Präsident verzichtet auf eine vollständige Vorstellung, weil der Bericht gegenüber dem letzten Jahresbericht praktisch unverändert ist.

➔ **Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.**

Ausblick 2018:
Leider hat die Genossenschaft 2018 einen Todesfall unter seinen Mitgliedern zu beklagen. Im Juli ist Beat Mathys, Ehemann von Caroline Cramer verstorben. Der Vorstand und die Anwesenden sprechen Caroline ein herzliches Beileid aus und wünschen Ihr in der schweren Zeit viel Zuversicht und alles Gute
Zum Zeichen der Anteilnahme erheben sich die Anwesenden und gedenken Beat Mathys mit einem Augenblich der Stille.

Das Jahr 2018 ist ansonsten bis jetzt aus Sicht Vorstand ruhig verlaufen.
Die Sanierung der Panoramastrasse hat Auswirkungen auf die Genossenschaftsflächen und einzelne Mitglieder der Strassengenossenschaft. Der Vorstand hat in einer Sitzung den Antrag der Gemeinde um Mitunterzeichnung des Baugesuchs für die Erstellung der

Werkleitungen geprüft und genehmigt. Nach zusätzlichen Abklärungen und Zusicherungen wurde der Antrag genehmigt und das Gesuch mitunterzeichnet. Die Mitglieder wurden vom Vorstand schriftlich informiert. Vor Baubeginn wurden die Anstösser wie vom Vorstand verlangt durch den Gemeindeammann über die bevorstehenden Arbeiten informiert.

Die CVP Egolzwil hat den Vorstand um Durchführung eines Quartiergesprächs angefragt. Der Vorstand hat die Zustimmung für eine solche Veranstaltung unter Vorbehalt in Aussicht gestellt, dass:

- ein schriftlicher Antrag gestellt wird
- ein Mitglied der Strassengenossenschaft als verantwortliche(r) Organisator(in) auftritt,
- alle Mitglieder und Mieter vorgängig schriftlich (Flyer) informiert werden,
- die Parkplätze nicht beeinträchtigt werden
- und keine Störungen entstehen.

Unter der Voraussetzung, dass keine Beeinträchtigungen entstehen und die Veranstaltung nur kurz ist, wird die Möglichkeit kostenlos eingeräumt, ein entsprechendes Recht steht grundsätzlich allen Mitgliedern zu.

Die Arbeiten des Abwartpaars laufen ebenfalls im gewohnten guten Rahmen, die Anlagen sind mustergültig gepflegt und sind eine positive Visitenkarte für unsere Genossenschaft.

Leider wurde dieses Jahr kein Alpenblickfest organisiert, der Vorstand würde es gerne sehen, wenn nächstes Jahr wieder einmal ein Fest organisiert würde.

2. Jahresrechnung 2016, Revisorenbericht, Decharche

Die Jahresrechnung liegt auf, der Kassier stellt die Jahresrechnung 2017 (Vergleich mit dem Vorjahr) vor und erklärt folgende Punkte speziell:

Parkplätze:
Mit der einjährigen Fakturierung und unterschiedlichen Laufzeiten innerhalb des Jahres können sich zwischen den Jahren Schwankungen ergeben, weil keinen Abgrenzungen auf die Jahresgrenzen vorgenommen werden. «Lücken» bei Mieterwechsel oder nicht vermietete Parkplätze können zudem zu Mindereinnahmen führen.
Im Rechnungsjahr konnte einer der sonst vermieteten vier Parkplätze nicht vermietet werden und es bestand keine Warteliste.
Seit September 2018 ist der vierte Parkplatz wieder vermietet.

Abschreibungen:
Der Ersatz der Motorsense und das Upgrade der ClubMaker Software führt zu einer Erhöhung der Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr.

Zahlungsmoral:
Der Eingang der Zahlungen war in 2017 sehr erfreulich, es gingen wiederum sämtliche Zahlungen im laufenden Jahr ein, so dass Ende Jahr keine Debitoren bestanden, vielen Dank an alle Mitglieder!

Von den Anwesenden gibt es keine Fragen zur Rechnung. Die beiden Revisorinnen haben die Rechnung geprüft und zu Handen der Generalversammlung einen Revisionsbericht erstellt.

Die Revisorinnen Ruth Stutz und Marie Theres Bucher ergänzen die Ausführungen des Kassiers mit dem Bericht der Revisoren und beantragen der Versammlung Zustimmung zur Rechnung und Decharge von Vorstand, Kassier und Revisoren.

Fritz Spring möchte angesichts des guten finanziellen Standes wissen, wie lang oder wie hoch die Zahlungen in den Fonds weitergeführt werden sollen. Der Präsident informiert, dass die Höhe der Zahlungen alle drei Jahre festgelegt werden und dass dies für die GV von 2019 für die Jahre 2020 bis 2022 vorgesehen sei. Der Vorstand habe sich die Überprüfung und eine allfällige Anpassung vorgenommen.
Zudem dankt der Präsident Fritz Spring für seine Unterstützung bei der Vermietung von Parkplätzen; seit langer Zeit wird ein Parkplatz von den Mietern bei Fitz Spring fix gemietete, seit September nun auch die Tochter Aline Spring.

➔ **Der Präsident führt die Abstimmung durch; die Rechnung wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt.**

➔ **Gleichzeitig wird die Decharge für die Revisorinnen und den Vorstand einstimmig erteilt.**

Der Kassier stellt im Ausblick für die Rechnung 2018 fest, dass der Zahlungseingang der mit der Einladung verschickten Rechnungen gut angelaufen ist und sich die Ausgaben im Rahmen des Budgets bewegen. Der Ausblick sieht entsprechend positiv aus; vorbehältlich unerwarteter Entwicklungen oder speziellen Ereignissen sollte sich die Rechnung 2018 im Rahmen des Budgets bewegen.

3. Wahlen Vorstand und Revision für die Amtszeit 2019 bis 2021

Gemäss Statuen finden alle drei Jahre ordentliche Wahlen statt, für alle Funktionen ist eine Wiederwahl möglich. Zu wählen sind der Vorstand und die Revision, das Abwart Paar ist nicht zu wählen, für die Wahl ist der Vorstand zuständig.
Der Vorstand hat sich in seiner Sitzung zu den Wahlen besprochen und kommt zum Schluss, dass sich die Abläufe recht gut eingespielt haben und die laufenden Geschäfte mit vertretbarem Aufwand erledigt werden können. Er hat sich deshalb «zusammengerauft» und beschlossen, sich in Globo für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stellen. Dies unter der Voraussetzung, dass keine anderweitigen Interessen oder Kandidaturen bestehen.

Bei den Revisorinnen hat Marie Theres Bucher ihr Amt zur Verfügung gestellt um, wie sie sagt, neuen Kräften Platz zu machen.

Der Vorstand dankt Marie Theres für die langjährige Unterstützung und den gewissenhaften Einsatz für die Genossenschaft. Marie Theres Bucher wurde am 10. Juni 2002 zusammen mit Stefan Hermann als Revisorin gewählt, sie ist also Gründungsmittglied und hat die Entwicklung unserer Genossenschaft von Anfang an mitgeprägt.
Die Mitglieder bedanken sich mit einem warmen Applaus!

Der Präsident stellt fest, dass bis zur Versammlung keine Vorschläge für den Vorstand eingegangen sind.

Für den Ersatz der Revisorin ist der Kassier auf die Suche gegangen und hat eine Zusage von Brigitte Iseli, Allmend 1 für diese Aufgabe erhalten. Brigitte ist eine versierte Finanzspezialistin, die über Jahrzehnte die Finanzen der Firma Iseli erfolgreich geführt hat. Der Vorstand würde sich freuen, wenn Brigitte Iseli als neue Revisorin gewählt würde.

Bis zur Versammlung sind sonst keine Vorschläge eingegangen.

Der Präsident fragt die Versammlung, ob es durch die Anwesenden andere Vorschläge oder Kandidaturen für den Vorstand oder die Revision gibt und ob es Fragen oder Bemerkungen an/ zu den Bisherigen oder zu Brigitte Iseli gibt.

Als Wahlprozeder wird grundsätzlich das in der Gemeinde angewandte Verfahren für offene Wahlen an der Gemeindeversammlung angewandt. Aufgrund der festgestellten Ausgangslage fragt der Präsident die Versammlung an, alle zu wählenden Ämter und Funktionen in einer einzigen Abstimmung zu wählen und stellt Zustimmung fest.

➔ **Der Präsident führt die Abstimmung durch; alle Mitglieder des Vorstands, der Präsident sowie Ruth Stutz als Revisorin werden einstimmig für eine weitere Amtszeit gewählt, Brigitte Iseli wird einstimmig als neue Revisorin gewählt.**

Der Präsident dankt der Versammlung für die Wahl und den gewählten für die Bereitschaft, sich für die Genossenschaft zu engagieren. Er bedankt sich auch noch einmal mit einem Blumenstrauss bei Marie Theres Bucher.

4. Jahresprogramm 2019

Der Vorstand geht für 2019 von einem «Standardjahr» aus. Die Überbauung des Alpenblickes ist abgeschlossen, damit beginnt früher oder später die Phase von kleineren oder grösseren Um-/ An- oder Sanierungsbauten.
Zudem ist damit zu rechnen, dass sich die Sanierung der Panoramatrasse sowie die Erschliessung der Allmend und die Neubauten in der Allmend auf verschiedene Mitglieder und die Genossenschaft auch in 2019 noch auswirken wird.
Der Vorstand wird sich gemäss Bedarf oder Anfragen der Gemeinde oder von Mitgliedern mit der Situation auseinandersetzen und versuchen, die Interessen der Genossenschaft zu vertreten und einen Beitrag für eine langfristig, sichere Erschliessung des Genossenschaftsgebiets zu leisten.
Bezüglich nächster GV ist der Vorstand noch in Diskussion, aufgrund veränderter Feriensituation wird eine GV vor den Sommerferien überlegt. **Der Vorstand gibt das Datum vor Ende 2018 bekannt.**
Eine Kontrolle hat ergeben, dass **die Homepage in einem desolaten Zustand** ist, verschiedene Inhalte und Links sind in einem Release- Update verschwunden, die meisten Inhalte sind veraltet. Die Homepage muss deshalb überarbeitet und weitgehend neu aufgebaut werden. Sie soll künftig stärker als Informationsplattform für die Mitglieder verwendet werden. Der WebMaster wird sich mit dem Ziel an die Arbeit machen, **zur nächsten GV die überarbeitete Homepage präsentieren** zu können.

Eine GV kann ein Alpenblickfest nicht ersetzen, vielleicht ergibt sich im nächsten Jahr wieder mal etwas. Der Vorstand steht für Koordination und Auskünfte zur Verfügung und freut, sich wenn sich jemand für die Organisation zur Verfügung stellt. Der Unterstand wird für diesen Anlass zur Verfügung gestellt und die Organisatorin kann das Datum und die Art des Festes bestimmen.

Die Durchführung eines Frontages ist nicht vorgesehen.

Neue Projekte sind aus Sicht Vorstand für 2018 nicht vorgesehen.

Zusammenfassung: sehr einfaches Programm 2019

- Reagieren auf Anforderungen Panoramastrasse
- GV
- Homepage
- Unterstützung Alpenblickfest

Es gibt auf Anfrage des Präsidenten keine Fragen, Anträge oder Bemerkungen zum Jahresprogramm 2019.

➔ **Der Präsident führt die Abstimmung durch; dem Jahresprogram 2019 wird einstimmig zugestimmt.**

5. Budget 2019 (Kassier)

Basierend auf dem Jahresprogramm ergibt sich das in den Handouts vorgeschlagene Budget 2019, es beinhaltet.

- Einen unveränderten Jahresbeitrag von 33 Perimeterpunkten und Entschädigungen
- Einen unveränderten Sparbeitrag von17 Perimeterpunkten für den Erneuerungsfonds (gemäss Reglement bleibt dieser für jeweils drei Jahre fest, aktuell für die Jahre 2017-2019)

➔ **Der Präsident führt die Abstimmung durch; Dem Budget 2018 mit obigen Eckwerten wird ohne Diskussion oder Fragen einstimmig zugestimmt.**

6. Diverses und Umfrage

Umfrage

In der abschliessenden Umfrage informiert Othmar Hofstetter, dass der Rasen auf dem Unterstand als Folge des sehr heissen und trockenen Sommers verdorrt sei und fragte an, ob der Rasen durch einen Gärtner neu angesät werden soll.
Nach kurzer Diskussion setzt sich die Ansicht durch, mit einem Ersatz zuzuwarten und die Situation im Frühling 2019 neu zu beurteilen; der Spielplatz soll aber wie der Rest der Anlagen einen «anständigen und gepflegten» Eindruck hinterlassen.
Mit der Finanzkompetenz des Vorstands müssten bei Bedarf erste Massnahmen möglich sein.

Die Aktuarin Annette Tschanz bedankt sich beim Präsidenten für seine Arbeit und das Engagement für die Genossenschaft. Der Dank wird von den Anwesenden mit einem Applaus unterstützt.

Zum Abschluss dankt der Präsident

- den Anwesenden für den Besuch der Versammlung und das Vertrauen und die Wertschätzung der geleisteten Arbeit.
- dem Abwartpaar für die wiederum tadellose Pflege und den Unterhalt der Anlagen – die Anwesenden danken mit einem Applaus,
- den Revisorinnen für die genauen und Kontrollen und der guten Zusammenarbeit
- dem Vorstand für die kollegiale und gute Zusammenarbeit,

Nachdem es keine weiteren Fragen/Bemerkungen mehr gibt, dankt der Präsident den Anwesenden für die Teilnahme, wünscht im Namen vom Vorstand allen einen schönen Abend, einen sonnigen Herbst und schon bald schöne Festtage und einen guten Start in ein wiederum neues, spannendes Jahr!

Die Anwesenden danken mit einem Applaus, der Präsident schliesst die Versammlung um ca. 20:20 und leitet zum gemütlichen Teil über.
Egolzwil, 15. September 2018

Für den Vorstand:	Urs Hodel Präsident	Guido Hofstetter Kassier

Der Stimmenzähler: Cornelia Crameri

Anhang 1: Anwesenheitsliste
Anhang 2: Revisionsbericht zur Rechnung 2017
Beilage 1: Handout der Versammlung

Anhang 1: Anwesenheitsliste

Strassengenossenschaft Alpenblick
6243 Egolzwil

Generalversammlung vom 14. September 2018

Anwesenheitsliste

	Vorname/ Name	Adresse	Vertritt GB Nr.	Unterschrift
1	Mösi Lambrigger	Alpenblick 25		
2	Fritz Spring	Alpenblick 3		
3	Leo Bucher	Alpenblick 25		
4	Rudolf M. Meier	Alpenblick 26		
5	Othmar Hofstetter	Alpenblick 4		
6	Ingo Lichtsteiner Bau	Seehalde 32		
7	Willy Schmutz	Allmendstr. 1		
8	C. Cramer	Allmendstr. 1		
9	F. Gassmann	Alpenblick 8		
10	[illegible]	Alpenblick 6	587	
11	Edwige Schanz	ALPENBLICK 25		
12	Urs Hodel	Alpenblick 2	588	
13	Ruth Stutz	Allmendstr. 3		
14				
15	Gäste:			
16	Lindiana Celiku	Alpenblick 7		
17	Nexhat Celiku	Alpenblick 7		
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Anhang 2: Revisionsbericht zur Rechnung 2017

BERICHT der Revisoren an die Generalversammlung der

Strassengenossenschaft Alpenblick

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Strassengenossenschaft Alpenblick für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage, und entspricht dem schweizerischen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Décharge zu erteilen.

Dem Rechnungsführer danken wir für die einwandfreie, sehr saubere Finanzverwaltung.

Egolzwil, 23. August 2018

Die Rechnungsrevisoren

Marie Theres Bucher Ruth Stutz